

Juni
Juli
August

2022

Gemeindeleben



Evangelisches Gemeindeblatt
für die Region Eisenberg





Überblick

Inhalt

- 3 Andacht:** Superintendent Arnd Kuscmierz
- 4 Vorgestellt:** Konfirmanden
- 5 Lebensstationen**
Taufen, Trauungen, Verstorbene
- 6 Rückblick und Dank**
Probenwochenenden Kantorei und Gospelchor | Weltgebetstag | Friedhof Hainspitz | Ukraine-Krieg | Kantoreigeburtstag | Ostern | Kirchturm Etzdorf | Bibelwoche | Schenkung für Großhelmsdorf | Konfifahrt
- 9 Ausblick und Information**
Johannistag | Orgel Großhelmsdorf | WochenEINKlang | Karten-VVK Sommerkonzerte Jubelkonfirmation | PfarrGASSENHAUER | Kleidersammlung | Waldgottesdienst | Gottesdienst mit Jesus-Bikern | Tagesstätte Bethesda | Dachsanierungen Walpernhain und Suptur | Konto Seifartsdorf | Schulanfang GKR-Vorsitz Eisenberg
- 13 Historisches:** Briefe aus Familienbesitz
- 14 Kalender über Land**
Alle Veranstaltungen der Dorfgemeinden
- 18 Kalender Eisenberg**
Alle Veranstaltungen der Stadtgemeinde
- 20 Kinder, Jugend, Familie**
Regelmäßige Termine Gruppen und Kreise Ferienwoche Teestube | Kindersingetage Kirchenentdecker-Tour
- 22 Kirchenmusik**
Jubiläumskonzert Gospelchor | Jubiläumskonzert Kantorei | Konzertkalender
- 24 Kontakte und Ansprechpartner**
Bankverbindungen und Friedhofsverwaltung Impressum | Kurznachrichten
- 26 Über den Tellerrand**
Neues aus Kirchenkreis und Landeskirche Erprobungsraum Spiritualität | Jugendsynode
- 27 Gottesdienst-Übersicht**
- 28 Bilder aus dem Gemeindeleben**

Bildnachweis (Seite: Urheber [oder zumindest der/die den dazugehörigen Text geschrieben hat. Im Zweifel dort nachfragen])

1 pixabay | 2 Chr. Habicht | 3 pixabay | 4 A. Penker, Ch. Kruse | 5 pixabay | 6 Chr. Arnold + H. Kopp | 7 FL, Arno Nym, AB | 8 M. Seydewitz, A. Bergner | 9 ABÜ, A. Penker | 10 U. Rosenkranz, PP | 11 CCBeer, AK | 12 PP, FL | 13 HK | 17 AK | 20 V. Löbel, ABÜ, H. Plötner | 21 pixabay, image | 22 Chr. Arnold, R. Büchler | 23 Posaunenwerk Württemb. | 24 FL, pixabay | 26 AK | 27 AK | Aus dem Gemeindeleben (Zusammenstellung AK)



Liebe GemeindeLebensLeser

In der vorigen Lebens-Ausgabe hätten wir beinahe eine neue Rubrik »geistliches Leben« eröffnet. Und weiterhin wachsen und gedeihen die Pflänzchen der Begegnung (mit Gott und untereinander), die unsre große Fülle von Veranstaltungen ermöglichen. Wie schön!

Vielleicht brauchen wir aber auch eher mal eine nicht allzu bieder-kirchliche Rubrik, wie z.B. - nicht ganz ernstgemeint - den »Schüttelreim des Monats«

Juni Neben Karin Frankes Haus
kannst du fahrn ins Krankenhaus

Juli Spielt Martin Wüst Trompetentöne
klingt Gottesdienst prompt: edel, schöne.

August ...
Tja, wem hier noch einer einfällt
bitte an gemeinde-leben@gmx.de schreiben.
Fröhliche Sommertage wünscht
im Namen der Redaktion

PP

Abkürzungen der Mitarbeiter

- AK Arnd Kuscmierz, Superintendent
- AB Annette Bacza
- ABö Alexander Böhme
- ABü Anke Büchner
- EP Elisa Popp, Kantorin
- FL Falko Löbel, Gemeinsekretär
- HK Heiko Kertscher, Gemeinsekretär
- HP Heidi Pabst, Lektorin
- KH Klaus Habicht, Pfarrer i.R.
- KP Karola Plötner, Leiterin Teestube Shelter
- MS Michael Schmidt, Lektor
- PP Philipp Popp, Kantor
- RC Reno Christoph, Pfarrer
- RH Rainer Hoffmann, Pfarrer
- RvT Regina von Thaler, Prädikantin
- SG Sonja Gröbe, Lektorin
- StS Stefan Scussel, Lektor
- UMK Ulrike Magirius-Kuchenbuch, Pastorin



Durst haben - nach Frieden!

Der Weltfrieden ist bedroht, wie schon lange nicht mehr. In der Ukraine tobt ein furchtbarer Krieg. Viele haben Angst, Angst vor einer Ausweitung.

Der Konflikt begann ja schon 2014 mit der Annexion der Krim. Doch das war für uns noch »weit weg«. Da kann man sich trefflich drüber empören und dann wieder zur Tagesordnung übergehen. Doch jetzt ist es anders. Es ist kein schnelles Ende in Sicht. Dafür immer mehr Berichte von furchtbaren Greueln. Und immer wieder die Frage: Wie weit darf oder muss sich Europa, der Westen, die NATO, wie weit muss sich auch Deutschland »einmischen«. Und plötzlich ist es kein lokaler Konflikt mehr wie 2014 auf der Krim. Jetzt ist die Gefahr größer und bedachtes Handeln nötiger denn je. Und doch ist auch ein klares Eintreten für die Menschen in der Ukraine geboten. - Der Weltfrieden ist bedroht, wie schon lange nicht mehr.

Wir sehnen uns so sehr nach Frieden - wie ein Verdurstender nach einem Schluck Wasser. Aber - was können *wir* dazu tun?

Der Psalmbeter, dem wir den 42. Psalm verdanken, nimmt uns mit in dieses Ringen. Ihm ging es ganz ähnlich, wie uns jetzt. Der Monatsspruch für Juli steht dort in Vers 3:

(2) *Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir.*

(3) **Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.**

Wann werde ich dahin kommen, dass ich Gottes Angesicht schaue?

(4) *Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, weil man täglich zu mir sagt:*

Wo ist nun dein Gott? ...

(6) *Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir?*

Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft mit seinem Angesicht.

»Da hilft nur noch beten!« - Das ist die Botschaft in Psalm 42.

Aber - ist das nicht eine »fromme Weltflucht«? Ist das nicht ein Kapitulieren auf ganzer Linie? Legen wir damit nicht einfach nur die Hände in den Schoß - weil wir eh nichts tun können - »nur noch beten«?

Ja, der Psalmbeter lädt uns ein, die Hände in den Schoß zu legen - und zu beten!

Und ich möchte Sie anregen, es ihm gleich zu tun: Legen Sie mal die Hände in den Schoß! - Aber nicht untätig, sondern mit ganz viel Einsatz: Einsatz für die Menschen in der Ukraine. Für die Flüchtlinge, die zu

uns kommen oder woanders Zuflucht finden. Für ein Ende des Krieges - in der Ukraine, aber auch an so vielen anderen Orten, an denen Menschen einander Leid zufügen.

Wer betet, verschließt die Augen nicht vor der Realität. Wer betet, verhandelt mit Gott über die Not, die uns zu schaffen macht. Wer betet »dürstet nach dem lebendigen Gott«.

Und aus dem Gebet erwachsen wieder Mut und neue Hoffnung - und die Bereitschaft, sich einzusetzen für Geflüchtete (Ukrainer, Eriträer, Syrer und viele andere). Wer betet, öffnet sein Herz - und seinen Geldbeutel, um Nothilfe zu unterstützen.



Nein, wer betet, verschließt keineswegs die Augen vor der Realität. Im Gegenteil: wer betet, sieht die Dinge so, wie sie sind. Aber ein Beter sieht auch, dass es noch eine andere Realität gibt, eine, die größer ist. Mit der können und sollen wir rechnen.

Darum - lassen Sie uns beten - für den Frieden bei uns und in der Welt. Wir tun es hier mit dem Ökumenische Friedensgebet von Sr. Mary Grace Sawe aus Kenia:

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen, wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben uns vergessen lassen, dass wir deine Geschöpfe sind und dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden, wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten, wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt. Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen. Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und Mittel finden, um den Frieden zu fördern. In welcher Sprache wir dich auch als „Fürst des Friedens“ bekennen, lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Gib Frieden, Herr, gib Frieden! Amen.

Bleiben Sie behütet - und im Gespräch mit Gott,

Andreas, Sep.



Vorgestellt - die Konfirmanden Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 03. April 2022

Zur Vorstellung der Konfirmanden war der Gottesdienst gut besucht. Die Konfirmanden hatten den Gottesdienst gut vorbereitet. In einer PowerPoint wurden alle ihre Konfirmationssprüche und die selbstgestaltete Kerze vorgestellt. Die Konfirmanden erklärten auch, warum sie ausgerechnet ihren Bibelvers ausgewählt hatten. Sogar die Gemeinde wurde mit einbezogen.

Jeder der Lust hatte, konnte auf einen kleinen Zettel Worte über den Glauben, seine Bitten, Dankesworte und Wünsche aufschreiben. Diese wurden anschließend verlesen und aufgeklebt. Solange sie noch in der Kirche sind, kann jeder sie lesen.

Charlotte Kruse und Adrian Penker von unseren Teamern schossen in diesen Gottesdienst die Bilder.

Amelie Balzer



Reise zu Gott

Am 05. Mai haben sich 20 Konfirmanden sowie 10 Teamer und Erwachsene aus dem Raum Eisenberg, Camburg und Umgebung auf eine kleine Reise nach Dresden und zu Gott begeben. Inhaltlich ist das Thema »Gesungenes Leben – gelungenes Leben, Lieder zum Leben – Lieder von Gott: Die Psalmen«.

Wir befinden uns gerade am zweiten Tag des Geschehens und haben bereits Psalm 1 und die Anfänge des 139. Psalms tiefgehend und mit Bedeutung für mich selbst und innerhalb kleiner Gruppen kennengelernt. Neben toll gelösten, kreativen Aufgaben stärkt sich nicht nur das Vertrauen innerhalb unserer Gruppe, sondern auch zu unserem Gott. Denn auch, wenn Gott überall ist, muss man ihn bewusst erleben, um Vertrauen zu entwickeln und zu festigen.

In den folgenden Tagen werden wir, neben dem Erleben weiterer Impulse, noch in die Gemäldegalerie Neuer Meister, ins Albertinum fahren, einen Gottesdienst besuchen und gemeinsam Zeit miteinander verbringen.

Am 08. Mai findet unser kleines Abendteuer mit der Rückfahrt im Zug nach Crossen ihr Ende. Aber die Reise zu Gott endet noch lange nicht.

Charlotte Kruse





Taufen



Tim Werner aus Gera in Etzdorf

Einsegnung zum Hochzeitsjubiläum

Horst Eschenbach und Elsa geb. Fritzsche aus Saasa Eiserne Hochzeit



Sie sind schon 25 oder gar 50 Jahre verheiratet? Herzlichen Glückwunsch. Wir laden Sie ein sich anlässlich dieses Jubiläums in einer feierlichen Andacht segnen zu lassen.

Wir bieten Ihnen an, dass Sie sich in der Kirche noch einmal einsegnen lassen. Diese Feier dauert ungefähr 35 min. Rufen Sie uns an, dann klären wir die Möglichkeiten.

Dieses Angebot steht natürlich auch, wenn für Sie eine Lebensschwelle z.B. zum 10. oder auch zum 40. Hochzeitsjubiläum ansteht.

HK

Verstorben



Harald Voigt	aus Etzdorf	80 Jahre
Lothar Claus	aus Hartmannsdorf	82 Jahre
Olaf Radoy	aus Eisenberg	76 Jahre
Hubert Schlüssler	aus Großhelmsdorf	73 Jahre
Klaus Schimmelpfennig	aus Eisenberg	81 Jahre
Gottfried Seibicke	aus Eisenberg	82 Jahre
Albrecht Tröbs	aus Rudelsdorf	84 Jahre
Rosemarie Theumer geb. Adler	aus Hainspitz	87 Jahre
Ruth Michael geb. Rabenstein	aus Eisenberg	91 Jahre
Kurt Weidner	aus Eisenberg	88 Jahre

Korrektur aus dem letzten Gemeindeleben

Rudolf Rosenkranz	aus Königshofen	86 Jahre
-------------------	-----------------	----------



Rückblick und Dank

Probenwochenende Gospelchor

Schönburg 4.-6. März



Eilig begann das Kofferpacken am Freitagnachmittag. Nach getaner Arbeit - für viele von uns - sollte es heute nun endlich losgehen: unser Probenwochenende im kleinen Örtchen Schönburg in der Nähe von Naumburg. Gemeinsam in Fahrgemeinschaften oder allein fuhren wir gegen 16.00 Uhr in Richtung Sachsen-Anhalt, denn das erste Treffen im Gemeinschaftsraum war für 18.00 Uhr geplant. Vorher bezogen wir unsere gemütlichen Einzel- oder Doppelzimmer, die sogar über ein eigenes kleines Badezimmer verfügten. Beim Betreten des Zimmers kam sofort das Klassenfahrtsgefühl in mir hoch - das verheißt ein tolles Wochenende zu werden. Das ganze Haus war mit viel Liebe zum Detail für unseren Besuch hergerichtet worden.

Am Samstagmorgen, kurz nach 7.00 Uhr weckte uns unser lieber Martin mit Trompetenklängen aus dem idyllischen Obstgarten. Dieser Weckruf erfreute an diesem Wochenende wohl das ganze Örtchen. Die Stille im Ort war für uns Kleinstädter schon ein klein wenig wie Urlaub.

Nach einem abwechslungsreichen Frühstück begannen wir den Tag mit einer Morgenandacht, um danach gleich in einen sehr langen und intensiven Probenstag zu starten. Mit anstrengenden Einzelstimm- und gemeinsamen Chorproben verbrachten wir den Samstag. Insgesamt vier große Proben brachten die Stimmen zum Ermüden. Da Philipp aber stets auf unser Wohl bedacht ist, gönnten wir uns und unserer Stimme bei einer Runde »lax vox« - dem gemeinsamen »ins Glas blubbern« regelmäßig Entspannung. Auch eine lange Mittagspause verbrachten wir gemeinsam oder lieber mal einsam - auf Spaziergängen oder schlafend.

Nach einem langen Probenstag waren alle geschafft und auch ein bißchen froh, nun nur noch »schnattern« und spielen zu können.

Am Sonntagmorgen zeigte sich dann bei einigen schon die Müdigkeit - waren die geselligen Abende doch lang. Nach Frühstück und gemeinsamer Andacht hieß es nun noch einmal Alles geben. Wir wollten in der letzten großen, fast zweistündigen Probe noch einmal zeigen, was wir an diesem Wochenende nach sehr langer Singpause aufgrund der Pandemie doch alles wieder so gut geübt und verinnerlicht hatten.

Den Abschluss bildeten wie schon gewohnt eine kurze Andacht zur Heimreise und ein außerordentlich leckeres Sonntagsessen in gemeinsamer Runde.

Blieb uns noch aufzuräumen, die Zimmer zu räumen und die Autos zu packen.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal im Namen des gesamten Chores für dieses fabelhaft organisierte Probenwochenende in dieser traumhaften Kulisse bedanken, lieber Philipp!

Auf Wiedersehen Schönburg - auf ein baldiges Wiedersehen!

Christiane Arnold

Probenwochenende Kantorei

Schönburg 4.-6. Februar



Nach der langen entbehrungsreichen Zeit unter pandemischen Bedingungen war es mitunter schwer, die Hoffnung auf gemeinsame Chorzeiten aufrecht zu erhalten. Und vor allem braucht es Mut, trotz bestehender Einschränkungen Projekte zu planen. So ist es vor allem dem Mut von Philipp Popp zu verdanken, dass wir vom 4. bis 6. Februar ein Kantorei-Probenwochenende im evangelischen Bildungshaus in Schönburg verbringen konnten.

Diese Zeit nutzten wir vor allem zur Vorbereitung und Einstimmung auf das große Jubiläumskonzert anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Kantorei Eisenberg. Intensive Proben, zu denen uns auch »Chorkolleg*Innen« der Kantorei Neustadt/Orla sowie Dr. Hausmann unterstützt haben, bringen Projekte voran. Uns allen war das Wochenende aber nicht nur musikalisch sehr hilfreich. Es hat uns auch gezeigt, dass wir als Chor immer noch eine feste Gemeinschaft sind, was in einer wirklich gelungenen Atmosphäre über das gesamte Wochenende Ausdruck fand. Wir sind dankbar dafür.

Nun geben wir in den weiteren Proben unser Bestes, um unseren Gästen am 9. Juli 2022 ein wunderschönes Jubiläumskonzert zu präsentieren. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Kerstin Schubert



Weltgebetstag und

Weltgebetstag für Kinder

Nach England, Wales und Nordirland führte uns in diesem Jahr der Weltgebetstag.

In Lindau, in Eisenberg und in Etzdorf war wieder alles in bewährter Weise vorbereitet. – Noch ohne Essen (die Lage gab es noch nicht her), konnte man doch viel über das Land erfahren und das Thema »Zukunft und Hoffnung«, das im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand, war wie gemacht für die jetzige Zeit, in der Hoffnung so wichtig ist. Danke allen, die mit viel Einsatz alles vorbereitet haben.

Zum Kinderweltgebetstag kamen mehr Kinder als wir gehofft hatten, die Maus entführte uns nach England, wir gingen 2600 Jahr zurück zu Jeremia und den Israeliten, die nach einem verlorenen Krieg nach Babylon verschleppt worden waren und hörten, dass es sich dennoch lohnt, zu leben, zu hoffen, nicht aufzugeben. Regenschirme wurden bemalt, Scones gebacken und Sandwiches belegt, gespielt...

Alle hatten viel Spaß. Danke an Monika von Thaler und die Mitarbeiter des Kinderschutzbundes, an Karola Plötner und die Eltern der Teestube für alles Vorbereiten und Mittun.

UMK

Friedhof Hainspitz

Der Hainspitzer Friedhof hat einen Gießkannenhalter geschenkt bekommen. Dafür bedankt sich die Ev. Kirchengemeinde Hainspitz herzlich bei Arno Schulz.



Im ebenfalls neuen Schaukasten werden künftig wichtige Infos wie z.B. die Gebühren- und Nutzungsordnung vom Friedhof veröffentlicht.

FL

Krieg in der Ukraine - ora et labora



Die Kalender der letzten Wochen waren gesäumt mit »Terminen in blau-gelb«. Die Gebete für Frieden in unseren Kirchengemeinden sind erschreckend dringlich geworden. In Eisenberg waren wir als Kirchengemeinde schon eine Woche nach Kriegsbeginn für Beiträge zur Friedens-Demo auf dem Markt angefragt und konnten Andacht (sh. Bild) und Turmblasen beisteuern. Zum Osterfest gab es wechselseitigen Besuch: Familiengottesdienst mit Flüchtlingen an Ostersonntag und eine Woche später in ökumenischer Verbundenheit eine Osterandacht direkt im Flüchtlingslager in der Turnhalle.

Beeindruckend ist aber vor allem das ehrenamtliche Engagement der vielen Gemeindeglieder, die Jesu Gebot der Nächstenliebe beherzt umsetzen und bereitwillig helfen. Zum Beispiel bei Angeboten für Kinder und Familien. Vielen Dank! »Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist«, sagt Dietrich Bonhoeffer und so wünschen wir uns fürs Helfen sowie unser Miteinander einen langen Atem um gemeinsam Kirche für unsre Welt zu sein.

PP (auch im Namen aller Pfarrer)

Festakt zum Kantorei-Geburtstag



Das Geburtstagskind bringt sich selber ein Ständchen: Am 30. März 1872 wurde die Kantorei gegründet - am 30. März 2022 gab es einen kleinen Festakt mit Glückwunsch-Grußworten von Superintendent, Bürgermeister und Gymnasialdirektor (sh. Photo Seite 28)

PP



Rückblick und Dank

Ostern

»Vom Eise befreit sind Strom und Bäche durch des Frühlings holden belebenden Blick.«

Es war zu diesem Osterfest nicht nur wegen des Wetters ein Gefühl von Befreiung. Endlich wieder konnten wir ziemlich »normal« Ostern feiern. Und viele waren dabei.

Osternacht haben wir gefeiert, in Buchheim und Eisenberg und Hainspitz und Seifartsdorf. Der große Lobgesang, das »Exultet«, ist erklingen, die Kerzen, an der Osterkerze entzündet, leuchteten im Dunkel. Und dann am Ostersonntag gab es so viele ganz verschiedene Gottesdienste.

Am Ostermorgen war wieder das Zelt auf dem Sportplatz in Rudelsdorf aufgebaut, Posaunenbläser sorgten für die Musik, und man konnte erleben, wie Gott Jona verwandelt und die Menschen von Ninive umkehren und gerettet werden. Ein Wunder ist es schon, wenn Menschen sich so ändern. Nach drei Tagen und drei Nächten im Bauch des Walfisches änderte sich Jona. Nach drei Tagen und drei Nächten im Schoß der Erde und des Todes, änderte sich die Welt, das Leben, alles. »Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.« So konnten es Erwachsene hören und sehen – wie auch die Kinder, die im Anschluss zum Ostereiersuchen eingeladen waren.



In Eisenberg gibt es seit dem Ostermontag eine Ausstellung über Maria von Magdala (sh. Bilder Seite 28). Wie würde sie wohl heute leben, weitergeben, was Jesus ihr bedeutet, was sie mit ihm erlebt hat. Es lohnt sich, hinzuschauen. Auch weil man merkt, wie faszinierend diese Frau ist. Und man kennt sie viel zu wenig. Sie war noch zuletzt dabei, als Jesus am Kreuz starb. Sie war die erste, die dem Lebendigen begegnete. Eine Theologin, Predigerin, eine starke Frau.

Im Eisenberger Oster-Familien-Gottesdienst wurde die Ausstellung eröffnet. Es war ein bunter Gottesdienst, mit schöner Musik, mit vielen Kindern aus dem Kindergarten Marienkäfer, der Jungschar, der



Jugendgruppe und vielen ukrainischen Gästen. Das schwarze Kreuz begann zu leuchten, als die Kindergartenkinder ihre Leucht-Tüten darauf stellten. Und für unserer Gäste wurden das Evangelium und wichtige Dinge übersetzt.
UMK

Kirchturm Etzdorf: (k)ein Abenteuer

Nachdem der Aufstieg zu den Glocken in Etzdorf in der dunkleren Jahreszeit durch die spärliche und zum Teil gar nicht vorhandene Beleuchtung ein kleineres Abenteuer war, hat sich Gemeindeglieder Wilfried Eins dieses Problems angenommen. Der gelernte Elektromeister installierte in der vergangenen Zeit die Beleuchtung unter dem Kirchendach und im Kirchturm neu. So kann man nun zu jeder Tages- und Nachtzeit den Kirchturm ohne Abenteuer betreten. Das ist gleichzeitig eine gute Vorarbeit für die in den nächsten Jahren geplante Sanierung des Kirchturms. Trotz der steigenden Preise, hoffen wir auf ein Gelingen.

Nach bereits erfolgten Reparaturen am Treppenaufgang zur Orgel durch Martin Wüst und Henry Petersohn ist es für uns als Gemeindeglieder erfreulich, dass so – quasi nebenbei – vieles geschieht.

Vielen Dank an unsere Helfer und Unterstützer!

RH im Namen des GKR Etzdorf

Bibelwoche 2021 erst im Jahr 2022

Nachdem es im Jahr 2021 aufgrund der Umstände gar keine Bibelwoche gab, war es auch in diesem Jahr unsicher, ob die Woche in diesem Jahr stattfinden kann. Im Vorfeld wurde noch einmal überlegt, an welchen Örtlichkeiten wir uns unter den gegenwärtigen Vorschriften überhaupt treffen konnten. Als das klar war, trafen wir uns dann in Caaschwitz, Großhelmsdorf, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau, Petersberg und Saasa zu unterschiedlich stark besuchten, aber immer sehr intensiven Abenden. Einmal konnte die Veranstaltung wetterbedingt sogar vor der Kirche in der Sonne stattfinden. Fazit: Auch wenn es viele nicht mehr erleben und umsetzen (können) – gemeinsames Bibellesen ist immer wieder spannend, aufschlußreich und gibt Kraft für den Alltag. In diesem Jahr mit den Texten aus dem Lukasevangelium aus dem Vorjahr.

RH



Ein Schatz für die Großhelmsdorfer Kirche

Endlich haben sich in der Pandemiezeit wieder Lockerungen eingestellt.

Wir ahnen Verwandlung, es grünt und blüht, die Sonne strahlt und wärmt nach dem Winter. Bilder machen Verwandlung sichtbar und erfahrbar. So haben wir es in unserem Oster-Montags-Gottesdienst gehört.

Es war für uns ein ganz besonderer Gottesdienst, ein Gottesdienst mit vielen Menschen und einem ganz besonderem Bild der Verwandlung. Wir haben von der Künstlerin Ulli Wittich-Großkurth aus Jena eine Elisabeth-Ikone sowie 2 Elisabeth-Plastiken geschenkt bekommen und in diesem Gottesdienst enthüllt. Ganz besonders haben wir uns gefreut, dass die Künstlerin persönlich, sie wird in diesem Jahr 90 Jahre alt, unserem Gottesdienst beigewohnt hat.



Wenn wir die getöpften Kunstwerke betrachten, ist es als hätte Frau Wittich-Großkurth unsere Kirche gekannt und ihre Werke extra für unser Gotteshaus angefertigt. Es ist als wäre der Platz hier vorbestimmt gewesen. Wir sind sehr stolz auf unsere neue Errungenschaft. Ganz selbstlos hat sie uns ihre Schätze überlassen. Elisabeth von Thüringen hat ihr Leben lang Armen und Kranken geholfen, sie versorgt und sich gekümmert und musste selbst im Alter von 26 Jahren sterben, ohne dass sie Hilfe von anderen erfahren hätte. Elisabeth war ein Hoffnungszeichen. Ein Zeichen, dass Gott in dieser Welt sich zeigt. Ein Bild der Gottesnähe. Ein Gottesbild. Bild - Eikon heißt es griechisch. Eine Ikone. Ein Vorbild.

So sollen diese wunderschönen Werke und die Geschichte, die sich dahinter verbirgt, für alle Kirchbesucher sichtbar sein und immer wieder von der Verwandlung von Not und Elend und Hunger in neue Hoffnung sowie von der Verwandlung von Menschenherzen erzählen. So können auch die Menschen heute vielleicht neu denken, neu anfangen und die



Welt kann sich verwandeln.

Weiterhin haben wir in diesem Gottesdienst unsere Orgel-Restauration angesprochen, wofür wir weiter Spenden sammeln. Der erste Bauabschnitt begann im Mai und wird sich noch über das gesamte Jahr hinziehen. Wir möchten hier schon einmal DANKE sagen an alle, die bereits gespendet haben und die, die noch vorhaben uns zu unterstützen.

Orgeln sind historisch wertvolle Instrumente und wir denken, es ist unsere Pflicht, diese für die Nachwelt zu erhalten, wie auch unsere Vorfahren, sicherlich alles dafür getan haben, diese Orgeln für uns instand zu halten (sh. auch Seite 10).

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle eingeladen zum Dorfgemeinschaftshaus mitzukommen. Der Rasse-Geflügelzuchtverein Großhelmsdorf hat dort wieder alle Kinder zur Ostereier-Suche eingeladen. Bei Kaffee & Kuchen sowie kühlen Getränken und guten Gesprächen konnte ein schöner Osterfeiertag verbracht werden. Auch für die hier eingegangenen Spenden nochmals vielen Dank.

ABü

Konfifahrt nach Dresden (5.-8. Mai)



Bodenbild bei der Konfifahrt in Dresden



Johannistag in Großhelmsdorf

Zur Feier des Johannistages für die ganze Region Eisenberg laden wir in diesem Jahr ein nach **Großhelmsdorf**, zur Johannis-Andacht, Johannisfeier und anschließendem gemütlichen Beisammensein, am **Johannistag, Freitag, dem 24. Juni, 18.00 Uhr**.
UMK

Restaurierung Orgel Großhelmsdorf

Die Restaurierungsarbeiten an der Großhelmsdorfer Orgel beginnen. Zeitiger als geplant haben wir die Zusage vom Orgelfonds der Landeskirche bekommen: 6000 € wurden uns zugesagt, dazu 3.000 € vom Kirchenkreis. Wir tun noch etwas an Eigenmitteln dazu.

Und so werden am 9. Mai die Orgelbauer der Firma Voigt vom Mitteldeutschen Orgelbau kommen, die Orgel ausbauen und reinigen. Noch in diesem Jahr soll es dann einen neuen Blasebalg geben und die eine Windlade wird fertig. Wenn es gut geht, bekommen wir auch noch Geld vom Amt für Denkmalpflege. Dann könnte auch die zweite Windlade fertig werden und am Ende des Jahres die ersten drei Register eingebaut werden, d.h. die Orgel würde mindestens mit drei Stimmen wieder klingen. Danke allen, die schon Geld gegeben haben, damit wir unseren Eigenanteil leisten können.

Und natürlich werden wir weiter um Ihre Unterstützung bitten und werben, damit wir zu einem guten Abschluss kommen.

UMK

Wochen-EIN-Klang in Lindau



Wochen-EIN-Klang. Musik und Gespräche. Unter diesem Motto startete die Kirchengemeinde Lindau-Rudelsdorf von Ostern bis Oktober ein neues Gemeindeprojekt. **Immer sonntags 17.00 Uhr** wollen wir mit Musiker*innen aus der Region einen Wochenbeginn feiern.

Im letzten »Gemeindeleben« schrieben wir: »Jeder, der ein

Instrument spielt - gern auch Orgel - und in unserer schönen Barockkirche 15-20 Minuten spielen möchte, ist herzlich willkommen« Daraufhin haben sich erfreulich viele gemeldet und bereit erklärt, sodass die Sonntage bis Erntedank nun musikalisch gut gefüllt sind! Herzliche Einladung zum Zuhören und Gesprächen im Anschluss. Im Kirchengemeinde-Kalender auf Seite 15-16 und auf der Kirchenmusik-Internetseite gibt es die Übersicht wer wann mit welchen Instrumenten zu hören ist.

Ulrich Rosenkranz & PP

Kartenvorverkauf Sommerkonzerte



Aufgrund der Umbaupause im Teeladen am Steinweg in Eisenberg, gibt es Karten zu den beiden Sommerkonzerten (**11. Juni und 9. Juli**) im Schuhladen drei Häuser weiter. Und natürlich weiterhin am Markt bei der Stadtinfo und im Kirchenbüro. Trotz Inflation und ohnehin hoher Kosten für Solisten, Band und Orchester wollen wir zum Jubiläum die Eintrittskarten so günstig wie möglich halten: Für 10€ bekommen Sie ein vielfältiges Programm zu hören, in dem v.a. vonseiten der ChorsängerInnen enorm viel Mühe steckt. Man könnte meinen, dass wegen der Corona-Einschränkungen ein paar »olle Kamellen« aufgewärmt und mit Profi-Musikern kaschiert werden?! Mitnichten! Kantorei und Gospelchor haben nach Weihnachten nur kurz pausiert, dann den hohen Inzidenz-Zahlen trotzend ein stattliches Probenwochenende absolviert (sh. Seite 6-8) und im Mai - nach coronabedingten Ausfällen vor Ostern - etliche Sonderproben genutzt um schöne Klassiker aber auch neue Stücke auf Hochglanz zu bringen (Details sh. Seite 22-23).

Jubelkonfirmation in Buchheim

Die Jubelkonfirmation für den Bereich Königshofen ist in diesem Jahr am **17. Juli um 13.00 Uhr in Buchheim**.

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle ein, die vor 50, 60, 65, 70, 75 Jahren in den Orten des Bereiches Königshofen konfirmiert worden sind und feiern Goldene, Diamantene, Eiserne... Konfirmation.

Es sind auch alle herzlich eingeladen, die nicht hier konfirmiert wurden, aber gern an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchten. Da diese Namen dann nicht - wie bei den anderen - in unseren Kirchenbüchern stehen, wäre es wichtig, dass Sie sich bei uns melden.

UMK



»pfarrGASSENHAUERopenair« in Königshofen

Zum »pfarrGASSENHAUERopenair« laden wir wieder ganz herzlich ein: **Am 29. Mai, um 17.00 Uhr** auf den **Kirchhof in Königshofen**. Das Cello steht dieses Mal im Mittelpunkt – dieses klangschöne tiefere Streichinstrument. Acht Cellisten – junge Künstler, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz leben und musizieren – spielen uns ein abwechslungsreiches Programm, von Villa-Lobos, Grieg und Barber. Und Sie können sehen: Auf dem Cello kann man eine Schlacht darstellen, man kann ihm lyrische Töne entlocken oder feurige spanische Klänge. In der Pause ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

UMK

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder die Kleidersammlung für Bethel. Die **Abgabe ist vom 23.-28. Mai** jeweils von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich. Abgabestelle: Ev. - Luth. Kirchenbüro, Carport im Innenhof.

HK

Waldgottesdienst in Seifartsdorf

Der Waldgottesdienst findet in diesem Jahr schon am **Sonntag, 29. Mai um 16.00 Uhr** statt. Fast alle wissen inzwischen, was sie erwartet: im Seifartsdorfer Grund gemeinsam einen Gottesdienst feiern, inmitten der Natur singen, beten und Gottes Wort hören. Die Posaunenbläser sind wieder mit von der Partie. Und die Besucher sind hinterher wie jedes Jahr zu Fettbrot und Getränken eingeladen.

RH



Familien-Gottesdienst mit den »Jesus-Bikern«



Am Sonntag, den **3. Juli 2022** findet um **10.00 Uhr** auf dem **Markt vor der Stadtkirche** ein etwas anderer Gottesdienst statt. Neben Chorälen werden auch Motoren erklingen. Die »Jesus-Biker« kommen!

Seit September 2020 gehört Sup. Kuschmierz zu dieser Gruppe von begeisterten Motorradfahrern, die auch auf der Straße Ihren Glauben bekennen. Deshalb tragen Sie eine »Kutte« (Lederweste mit Aufnähern), auf der kein Motorrad-Club steht. Vielmehr ist auf dem Rücken der genannt, für den diese Biker fahren: »Jesus Christus - Weg Wahrheit Leben«.

Sup. Kuschmierz hat ein paar Freunde von den »Jesus-Bikern« eingeladen. Sie werden zusammen mit ihm und Pfr. Christoph den Gottesdienst gestalten und die »Jesus-Biker« vorstellen. Zugleich feiern Eltern, Lehrer und Kinder das Schuljahresende!

Es sind selbstverständlich alle eingeladen - auch ohne Motorrad! - Bei Regen in der Stadtkirche.

AK

Tagesstätte in Bethesda

Die Tagesstätte im Diakoniezentrum Bethesda in Eisenberg steht unter dem Leitsatz »Gemeinsam statt einsam - bewahren, begleiten, fördern«. Mit diesem Angebot sollen einerseits Angehörige von pflegebedürftigen Menschen bei der Betreuung und Pflege Hilfe erhalten, andererseits soll älteren Menschen ermöglicht werden, so lange wie möglich in der eigenen Wohnung zu leben.

In den Tagesablauf integriert bieten wir den Gästen alltagspraktische Tätigkeiten, gemeinsame Spaziergänge, Gymnastik und Bewegungsübungen, ein Training des Gedächtnisses, sowie kulturelle Angebote an. Wir arbeiten biografieorientiert, legen großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre und achten auf den Gesundheitszustand der uns anvertrauten Menschen.

Das teilstationäre Angebot bietet 12 Gästen an Werktagen, montags bis freitags eine Betreuung von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr an. Unsere Tagesgäste werden von einem Fahrdienst am Morgen von zuhause abgeholt und am Nachmittag wieder nach Hause gebracht. Gern können Sie einen kostenfreien Kennenlerntag nutzen. Sie erreichen uns telefonisch unter: 036691 49-565 oder per E-Mail:

info-eisenberg@jose.johanniter.de

Stephan Bergner



Dachsanierung in Walpernhain

Wie geht es weiter mit dem Dach der Kirche in Walpernhain? Die Planungen sind nun schon weit gediehen. Und es ist klar: Es wird viel Geld kosten. Mehr, als wir im Augenblick haben. So wollen wir versuchen, über das Dorfkirchenprogramm der Städtebauförderung Geld zu beantragen. Das kann aber eine Weile dauern, weil man da mit mehreren anderen Kirchen zusammen beantragt, und einige schon länger warten.

An den zwei Fenstern im Turm wurden in den letzten Tagen Bleche zum Schutz des Fachwerks angebracht.

UMK

Kontoumstellung Seifartsdorf

In naher Zukunft sollen alle Bankgeschäfte der Kirchengemeinden über ein Regionalkonto abgewickelt werden. Einige Konten wurden bereits umgestellt. Ab sofort hat auch Seifartsdorf eine neue Bankverbindung.

Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Gera

Bitte bei Überweisungen immer die Rechtsträgernummer (RT) und Ort angeben, damit Geldeingänge richtig zugeordnet werden können. Für Seifartsdorf ist das z. B.: Seifartsdorf (879)
Aktualisierte Bankdaten finden Sie auf der Seite 25.

HK

Gottesdienst zum Schulanfang

Zum Familiengottesdienst zum Schulbeginn sind die Schüler*innen aller Klassen, ihre Familien, Lehrer*innen und Erzieher*innen sowie die gesamte Kirchengemeinde am Sonntag, den **28. August um 10.00 Uhr** in den Garten des **Johanniterkindergartens „Marienkäfer“**, Klosterlausnitzer Strasse 23 in Eisenberg eingeladen. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt.

Wir wollen gemeinsam für das neue Schuljahr beten, unsere Schüler*innen einsegnen und ganz besonders die Schulanfänger*innen unter uns begrüßen.

RC

Wechsel im Vorsitz des GKR

Im Gemeindegemeinderat in Eisenberg hat der Vorsitz gewechselt. Annette Bacza bleibt zwar weiterhin noch Geschäftsführerin der Kirchengemeinde, jedoch hat sie den Vorsitz im Gemeindegemeinderat abgegeben.

Nach langen Beratungen im Leitungsgremium der Kirchengemeinde konnte leider kein/e Vorsitzende/r aus dem Kreis der Ehrenamtlichen gefunden werden. Deshalb hat Pfarrer Rainer Hoffmann den Vorsitz übernommen. So wird die Kirchengemeinde nun von einer Doppelspitze aus einer Ehren- und einem Hauptamtlichen geleitet. Beiden wünschen wir Gottes Segen für ihre Aufgaben.

AK

Dachsanierung Superintendentur



Die Kirchengemeinde Eisenberg besitzt ein wunderschönes und historisch wertvolles Superintendentur-Gebäude aus dem Jahr 1599. Es ist ein Blickfang auf dem historischen Marktplatz der Stadt Eisenberg. Auch wenn es vielleicht äußerlich nicht gleich sichtbar war, hatte das Dach dringenden Sanierungsbedarf. Eindringendes Regenwasser und Holzschädlinge haben dem Tragwerk im Lauf der Zeit erheblich zugesetzt. Die Betondachsteine sind inzwischen verbraucht und die darunter befindliche Lehmdecke zeigt erste ernsthafte Schäden.

Ein Sanierungskonzept wurde erarbeitet und vor allem mussten Finanzierungsmöglichkeiten gesucht und gefunden werden. Nach Jahren der Vorbereitung und Antragstellung konnte der erste Abschnitt der Sanierungsarbeiten nun endlich im April 2021 begonnen werden. Leider konnte der geplante Baubeginn im Jahr 2021 auf Grund vieler Widrigkeiten nicht eingehalten werden. Corona, rasant steigende Preise für Baumaterial und fehlende Kapazitäten bei den Handwerkern verzögerten den Beginn. Die Finanzierung musste entsprechend angepasst werden. Dank der finanziellen Unterstützung aus dem Bundes- und Länderprogramm zur Städtebauförderung, einem Sonderzuschuss der Stadt Eisenberg und einem Zuschuss des Kirchenkreises ist die Kirchengemeinde Eisenberg nun in der Lage, die erforderliche Sanierung durchzuführen.

Ein Sanierungskonzept wurde erarbeitet und vor allem mussten Finanzierungsmöglichkeiten gesucht und gefunden werden. Nach Jahren der Vorbereitung und Antragstellung konnte der erste Abschnitt der Sanierungsarbeiten nun endlich im April 2021 begonnen werden. Leider konnte der geplante Baubeginn im Jahr 2021 auf Grund vieler Widrigkeiten nicht eingehalten werden. Corona, rasant steigende Preise für Baumaterial und fehlende Kapazitäten bei den Handwerkern verzögerten den Beginn. Die Finanzierung musste entsprechend angepasst werden. Dank der finanziellen Unterstützung aus dem Bundes- und Länderprogramm zur Städtebauförderung, einem Sonderzuschuss der Stadt Eisenberg und einem Zuschuss des Kirchenkreises ist die Kirchengemeinde Eisenberg nun in der Lage, die erforderliche Sanierung durchzuführen.



Derzeit wird das Tragwerk durch die Zimmerei Feustel instandgesetzt. Auch die Dachdecker haben mit ihren Arbeiten schon begonnen. Nach Fertigstellung des Daches steht die Sanierung der Westfassade und des Treppenturmes mit der besonderen Spindeltreppe an.

Wir werden in der nächsten Ausgabe des Gemeindelebens über den weiteren Baufortschritt berichten.

Bauausschuss Eisenberg

(Almut Prater, Annett Witkop, Gottfried von Thaler)



Dokumente kehren zurück in Familienbesitz

Es ist keine Seltenheit, dass man in unseren kirchlichen Archiven auch private Briefe und Dokumente findet. Eines dieser Fundstücke war nun so bewegend, dass es mir eine Herzensangelegenheit war, dass dieses wieder in den Familienbesitz gelangt. Doch dieses sollte sich als nicht ganz einfach erweisen, da der einzige Ansatzpunkt der Geburtstag im Jahre 1851 war.

Man kann den Schriften entnehmen, um wen es sich handelt und wo und wann die Dame geboren wurde. Es werden mehrere Orte des Pfarrbereiches Eisenberg-Königshofen genannt.

Die Verfasserin beschreibt eindrucksvoll, auf mehreren Seiten ihr Leben und berichtet unter anderem von ihrer Kindheit, ihrem Mann, über Krankheiten und Unglücke oder auch vom 1. Weltkrieg, als ihre drei Söhne und ein Schwiegersohn sofort ins Feld mussten. Doch nie verlor sie ihren Glauben und betete immer für ihre Familie.

So enden ihre Schriften mit den Worten »Eure liebe Mutter grüßt euch lieben Kinder zum letzten mal«.

Dennoch ist es gelungen Nachkommen der Familie über vier weitere Generationen zu ermitteln. Glücklicherweise leben diese noch heute in der Region und die Dokumente konnten übergeben werden.

HK





Kalender über Land

So Gott will und wir leben ...

... finden alle unsere Termine, die hier abgedruckt sind, statt. (Jakobus 4,15)
(Zur Not also auch mal kurz nachfragen!) (RH)

Höhepunkte für Alle

29. Mai	Sonntag	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Waldgottesdienst im Seifartsdorfer Grund mit Posaunenchören (RH + KH) Königshofen »PfarrGASSENHAUERopenair« Jakob Kuchenbuch und Freunde spielen Musik für acht Violoncelli
11. Juni	Samstag	17.00 Uhr	Stadtkirche Eisenberg Jubiläumskonzert Gospelchor (sh. S. 23)
24. Juni	Freitag	18.00 Uhr	Johannistag für die Region Eisenberg in Großhelmsdorf
09. Juli	Samstag	17.00 Uhr	Stadtkirche Eisenberg Jubiläumskonzert Kantorei (sh. S. 23)
17. Juli	Sonntag	13.00 Uhr	Jubelkonfirmation für den Bereich Königshofen in Buchheim



Buchheim

12. Juni	Sonntag	14.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst
17. Juli	Sonntag	13.00 Uhr	Jubelkonfirmation für den Bereich Königshofen (UMK)



Caaschwitz

06. Juni	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst (Schlag)
24. Juni	Freitag	17.00 Uhr	Andacht Johannestag (KH)
24. Juli	Sonntag	11.00 Uhr	Gottesdienst (RvT)
21. August	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Crossen

05. Juni	Pfingstsonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (RH)
09. Juli	Samstag	13.00 Uhr	Gottesdienst zur Trauung (Schaller)
16. Juli	Samstag	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Trauung (RH)
21. August	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Dothen

05. Juni	Pfingstsonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
26. Juni	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. Juli	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
07. August	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst zum Dorffest (UMK)



Etzdorf

19. Juni	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Hoffest in der Festscheune (UMK + RH)
09. Juli	Samstag	18.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
20. August	Samstag	18.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Gösen

26. Mai	Himmelfahrt	14.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen und Kaffeetrinken (UMK)
26. Juni	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
31. Juli	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Großhelmsdorf

29. Mai	Sonntag	10.00 Uhr	Morgenandacht (ABü)
06. Juni	Pfingstsonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
15. Juni	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibelgespräch (UMK)
24. Juni	Freitag	18.00 Uhr	Johannistagsandacht (UMK)
03. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
10. Juli	Sonntag	10.00 Uhr	Andacht (ABü)
21. Juli	Donnerstag	18.00 Uhr	Bibelgespräch (UMK)
24. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
07. August	Sonntag	17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
21. August	Sonntag	10.00 Uhr	Morgenandacht (ABü)



Hainchen

05. Juni	Pfingstsonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
19. Juni	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
02. Juli	Samstag	13.00 Uhr	Konfirmation (UMK)
07. August	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Hainspitz

05. Juni	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RvT)
03. Juli	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
14. August	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Thomas Perlick)



Hartmannsdorf

05. Juni	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (RH) mit Rauda
17. Juli	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH) in Rauda
07. August	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT) mit Rauda



Königshofen

29. Mai	Sonntag	17.00 Uhr	»PfarrGASSENHAUERopenair« Musik für 8 Violoncelli (Jakob Kuchenbuch und Freunde)
06. Juni	Pfingstmontag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
15. Juni	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktagsgottesdienst (UMK)
26. Juni	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
29. Juni	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee
13. Juli	Mittwoch	18.00 Uhr	Werktagsgottesdienst (UMK)
24. Juli	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
27. Juli	Mittwoch	14.30 Uhr	Kirchenkaffee
07. August	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst



Lindau

05. Juni	Pfingstsonntag	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK) Wocheneinklang (Christiane Kranich, Orgel)
12. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Michael Schmidt Gitarre und Lesung)
19. Juni	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Familie Christoph, Andacht und Musik)
26. Juni	Sonntag	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK) Wocheneinklang (Alfred Slatosch, Orgel)
03. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Philipp Popp, Orgel)
10. Juli	Sonntag	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Gottesdienst (UMK) Wocheneinklang (Michael Schmidt, Gitarre)
24. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Christiane Kranich, Orgel)

Fortsetzung (Juli und August): nächste Seite



Kalender über Land



Lindau (Fortsetzung)

31. Juli	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Andacht mit dem Posaunenchor Caaschwitz)
07. August	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Philipp Popp, Orgel)
14. August	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang (Adrian Penker, Orgel)
21. August	Sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst (MS)
		17.00 Uhr	Wocheneinklang (Christiane Kranich, Orgel)
28. August	Sonntag	17.00 Uhr	Wocheneinklang



Petersberg

19. Juni	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. Juli	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
31. Juli	Sonntag	13.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Rauda

05. Juni	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (RH) in Hartmannsdorf
17. Juli	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH) mit Hartmannsdorf
07. August	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT) in Hartmannsdorf



Saasa

06. Juni	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst (RvT)
26. Juni	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
10. Juli	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
24. Juli	Sonntag	10.00 Uhr	Tauferinnerung, Stadtkirche Eisenberg
14. August	Sonntag	13.30 Uhr	Gottesdienst (RH)
28. August	Sonntag	10.00 Uhr	Schulanfangs-Gottesdienst im Kindergarten »Marienkäfer«, Eisenberg



Seifartsdorf

24. Juni	Freitag	18.00 Uhr	Andacht Johannestag (KH)
03. Juli	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
28. August	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Silbitz

06. Juni	Pfingstmontag	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (RH)
25. Juni	Samstag	16.00 Uhr	Gottesdienst zur Silbernen Hochzeit (Schaller)
17. Juli	Sonntag	14.00 Uhr	Gottesdienst (RH)
07. August	Sonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)



Thiemendorf

06. Juni	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (RH)
24. Juli	Sonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst (RvT)
13. August	Samstag	18.00 Uhr	Gottesdienst (RH)



Tünschütz

05. Juni	Pfingstsonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. Juli	Sonntag	14.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)



Walpernhain

06. Juni	Pfingstmontag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
03. Juli	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst (UMK)
24. Juli	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (UMK)
28. August	Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst (MS)

Spurensuche:

Haben Sie schon alle Reliefdarstellungen und Tafeln an der Stadtkirche Eisenberg entdeckt? Wir helfen Ihnen bei der Spurensuche. Vielleicht finden Sie alle, wenn Sie das nächste Mal um die Stadtkirche St. Peter herumgehen ...





Juni 2022

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark wie der Tod.**

Monatspruch JUNI Hoheslied 8,6

Mittwoch	1. Juni	19.00 Uhr	Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Donnerstag	2. Juni	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Pfingsten	5. Juni	10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst, Stadtkirche (AK)
Pfingstmontag	6. Juni	10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst, Saasa für alle (RvT)
Dienstag	7. Juni	09.00 Uhr 19.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Mittwoch	8. Juni	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	9. Juni	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Samstag	11. Juni	17.00 Uhr	Jubiläumskonzert Gospelchor (sh. Seite 22)
Sonntag	12. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst, Schlosskirche (UMK)
Donnerstag	16. Juni	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	19. Juni	10.00 Uhr	Ökumen. Stadtfest-Gottesdienst auf der Bühne am Markt (AK/A.Tober)
Montag	20. Juni	14.00 Uhr	Gedenkveranstaltung für die Opfer von Flucht und Vertreibung, Friedhof Eisenberg
Dienstag	21. Juni	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Seniorentanz Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Donnerstag	23. Juni	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Freitag	24. Juni	18.00 Uhr	Johannis-Andacht für die Region in Großhelmsdorf
Sonntag	26. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (RH)
Mittwoch	29. Juni	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler Gemeindekirchenrat, Luthersaal
Donnerstag	30. Juni	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche

Juli 2022

Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

Monatspruch JULI Psalm 42,3

Sonntag	3. Juli	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit „Jesus Bikern“ Markt vor der Stadtkirche (AK/RC)
Montag	4. Juli	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Dienstag	5. Juli	15.00 Uhr 19.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Donnerstag	7. Juli	09.00 Uhr 17.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Samstag	9. Juli	17.00 Uhr	Jubiläumskonzert Kantorei (sh. Seite 22)
Sonntag	10. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Schlosskirche (RH)



Mittwoch	13. Juli	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	14. Juli	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	17. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)
Dienstag	19. Juli	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
		19.00 Uhr	Bibelstunde, Kirchsaaal Bethesda
Donnerstag	21. Juli	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	24. Juli	10.00 Uhr	Tauferinnerungs-Gottesdienst, Stadtkirche (AK)
Mittwoch	27. Juli	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	28. Juli	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	31. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (UMK)

August 2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN,
denn er kommt, um die Erde zu richten.

Monatspruch AUGUST 1. Chronik 16,33

Montag	1. August	09.00 Uhr	Frauenfrühstück, Luthersaal
Dienstag	2. August	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	4. August	09.00 Uhr	Christusdienst, Torhaus
		17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	7. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (N.N)
Mittwoch	10. August	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	11. August	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	14. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, Schlosskirche (RH)
Montag-Freitag	15.-19. August	09.00-16.00 Uhr	Kinderferienwoche der Teestube (KP)
Dienstag	16. August	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal
Donnerstag	18. August	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	21. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche (RvT)
Mittwoch	24. August	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis bei Regina von Thaler
Donnerstag	25. August	17.00 Uhr	Gebet für Stadt, Region und Welt, Stadtkirche
Sonntag	28. August	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang, im Garten des Kindergartens „Marienkäfer“ (RC/RH)
Dienstag	30. August	15.00 Uhr	Seniorentanz, Luthersaal

Weitere Termine, Gruppen und Kreise oder Änderungen
werden ggf. gesondert bekannt gegeben!



Kirchenentdeckertour für Kinder – Rückblick und Ausblick

Einige Kirchen haben wir nun schon entdeckt: Das Elisabeth-Fenster in Lindau, den besonderen Taufstein in Hainchen, die alte und die neue Glocke und die Uhr und die Engel in Großhelmsdorf, den alten dicken Wehr-Turm mit seinen drei Glocken in Walpernhain. Im Mai wollen wir noch in **Petersberg** schauen, was es in dieser jüngsten unserer Kirchen Besonderes zu sehen gibt: Am **Montag, dem 30. Mai, ab 16.30 Uhr**



Manches haben wir gebastelt.

In Großhelmsdorf hatte Brigitte Schliebner für alle Kinder Glocken gedreht. Dafür hat dann jedes Kind die Aufhängung und den Klöppel gebaut und die Glocke mit dem eigenen Namen versehen und verziert.

Einige Kirchen kennen wir schon, andere fehlen noch. – Es wird also eine zweite Kirchenentdeckertour im nächsten Schuljahr geben.

UMK



Kinderferienwoche Eisenberg



Auch in diesem Sommer soll wieder eine Ferienwoche durch die Teestube Shelter der Kirchgemeinde Eisenberg organisiert werden. Das Motto lautet: Die Welt unter dem Regenbogen »Gottes großes Tierreich« Als Termin ist der Zeitraum vom **15.-19. August, jeweils von 09.00-16.00 Uhr** geplant.

Es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl (im Alter von 5-12 Jahren) möglich. Anmeldung bis 15. Juli telefonisch 036691 42229 bei Familie Plötner. Für die Woche wird ein Unkostenbeitrag pro Kind erhoben.

Seid herzlich eingeladen und gespannt, was euch in der Kinderferienwoche erwartet. Unsere Welt ist bunt und vielseitig. Es wird täglich ein buntes Programm geboten, dass durch viele fleißige ehrenamtliche Mitarbeiter gestaltet wird. Gottes großer Zoo wird der Leitfaden sein. Biblische Geschichten, die von Tier und Mensch erzählen, werden wir kennen lernen. Spiel, Spaß und Spannung sind mit dabei.

Im Namen der Vorbereitungsgruppe grüße ich Euch alle herzlich: Karola Plötner

KP



Termine

alle Termine finden unter der Bedingung:
So Gott will und wir leben statt!

Kindertreff

jeweils Samstag 10.00 Uhr in
Etzdorf im Gemeindezentrum
18. Juni
02. Juli
im August sind Sommerferien

Konfirmanden

jeweils Freitag 16.00 Uhr in Etzdorf
17. Juni
im Juli sind keine Konfirmanden
im August sind Sommerferien
Kontakt Kindertreff und Konfirmanden
Pfarrer Hoffmann, Tel.: 03 66 91 / 43 233

Konfirmationstermine

Samstag 28. Juni 14.00 Uhr Eisenberg
Stadtkirche
Samstag 02. Juli 13.00 Uhr Hainchen

Gemeindeinsel

für Kinder von 4 bis 12 Jahren und deren Eltern und
alle, die Gemeinschaft im Glauben suchen: zwei-
wöchig in der Schulzeit montags 16.30 Uhr in der
Kinderinsel, Markt 16 in Eisenberg.

Teenitime

für Jugendliche von 12-16 Jahren zur Zeit der Ge-
meindeinsel.

Jugendtreff

monatlich in der Kinderinsel, Markt 16 in Eisenberg
Kontakt Gemeindeinsel, Teenitime und Jugendtreff:
Pfarrer Christoph, Tel.: 036691/246034

Gottesdienste zum Schuljahresanfang

Eisenberg
Sonntag 28. August 10.00 Uhr
im Garten des Johanniterkindergartens, bei Regen
findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt
Königshofen
Samstag 10. September 13.30 Uhr
Caaschwitz
Sonntag 11. September 10.00 Uhr

Kindersingetage in Königshofen



Nach »Was für ein Gott?!« in Königshofen im ersten Corona-Herbst 2020 ist es nun wieder soweit: Die Kinder-Singe-Tage sollen wieder und weiterhin stattfinden. In der bewährten ersten Herbstferienwoche kommen in Königshofen Kreativität und Musik voll auf ihre Kosten. Wir entwickeln an den Vormittagen vom **18.-21. Oktober** wieder ein Mini-Musical mit Andacht, gemeinsamen Mahlzeiten und viel Singfröhlichkeit. Platz ist für max. 20 Kinder von 1.-6. Klasse, wer sich schon vormerken lassen will, wende sich an Pastorin Magirius-Kuchenbuch oder Kantor Popp. In Anknüpfung an eine der berühmten Kinderbibelwochen handelt unsere Geschichte diesmal von Nehemia, dem wichtigsten Mann beim Wiederaufbau Jerusalems. Daher sind diesmal auch ein paar spannende »Bauexkursionen« geplant. Mehr wird erstmal nicht verraten.

PP



TIM & LAURA www.WAGNISINGER.de





Jubelt laut und sagt fröhlich Dank!

Diese Aufforderung entspringt einem fröhlichen Abendmahlslied, was wir insbesondere an den Ostertagen gesungen haben: »Kommt mit Gaben und Lobgesang, jubelt laut und sagt fröhlich Dank« (Nr. 229). Insgesamt über 50 SängerInnen werden in den beiden Sommerkonzerten zusammenkommen und ihre Gaben einbringen. Sie werden ihre Stimmen, ihren Lobgesang, erheben und fröhlich jubelnd danken. Danken für 20 Jahre Gospelchor und für 150 Jahre Kantorei. Das ist doch ein Grund zum Feiern. Denn trotz mancher Beklommenheit dieser Tage wollen wir Feste feiern. Wie sie fallen.

Die dritte Strophe dieses kurzen Liedes lässt immerhin »quälende Zweifel« anklingen, ignoriert also nicht, dass es eben nicht nur Jubel und Fröhlichkeit gibt. Aber der Kehrsvers ruft uns jedesmal ein mutmachendes »Erde, atme auf!« zu. Mit der Ostergewissheit dürfen wir aufatmen, weil wir wissen, dass das Leben stärker ist als der Tod und Hoffnung stärker ist als Verzagtheit:

*Jesus ruft uns. Wir sind erwählt,
Frucht zu bringen, wo Zweifel quält.
Gott, der überall zu uns hält,
gibt uns Wort und Brot für die Welt.
Erde, atme auf,
Wort, nimm deinen Lauf!
Er, der lebt, gebot:
Teilt das Brot!*

20 Jahre Gospelchor - Jubiläumskonzert 11. Juni



Immer mal wieder in den vergangenen Jahren hatte der Gospelchor Unterstützung von einer kleinen Band. 2014 kam ein Jazztrio aus Dresden, 2016 zu Weihnachten sogar das Reussische Kammerorchester (Rutters Magnificat), 2017 ein paar Musiker des Kirchenkreises und 2018 die GospelRock-Band aus Erfurt. Und nun nach längerer Pause gesellt sich zu unserem Gospelchor ein kleines Trio aus Halle. Eckart Gleim an E-Bass und Gitarre, der damals zum Luther-musical schon soliden Band-Sound beigesteuert hatte, bringt auch diesmal zwei langjährige Musikbekannte mit: Almuth Schulz und Bernd Steiner (Klavier und Schlagzeug).

Das Programm ist recht bunt angelegt: Ein paar Gospelklassiker, wie »Joshua fit the battle of Jericho« und

»Oh happy day« dürfen natürlich nicht fehlen, aber der Gospelchor hat sein Repertoire Schritt für Schritt auch erweitert. So ist erstmalig »Thank you for the music« von ABBA zu hören - ganz dem Stichwort »jubelt laut und sagt fröhlich Dank« entsprechend. Für gefühlvolle Balladen ist aber ebenso Platz wie für Lobpreis-Songs, etwas rockigere Rhythmen und schwungvolle Ohrwürmer.

150 Jahre Kantorei - Jubiläumskonzert 9. Juli



Zum krönenden Abschluss der drei Sommerkonzerte darf die Kantorei, als weitaus am längsten bestehende Musikgruppe der Stadtkirche, ihr Jubiläumsprogramm zum Besten geben. Mittelpunkt des recht opulenten Programms ist eine »Missa diversa«, die entlang des klassischen Messe-Aufbaus einen Rückblick auf in den vergangenen Jahren erklangene Konzerte ermöglicht. Aus Mozarts Krönungsmesse wird das Kyrie geboten, aus Vivaldis großangelegtem Gloria erklingen ausgewählte Teile. Von Franz Schubert sind Credo und Sanctus berücksichtigt und von Rossini ist das Agnus Dei aus der Petite Messe solenne zu hören. Für das üblicherweise solistisch erklingende Benedictus habe ich im Notenschrank eine »Missa pauperum« aus den 50er Jahren von Johannes Weyrauch gefunden. Offenbar hat einer meiner Vorvorgänger dieses Werk mal aufgeführt. Und so soll es als Klangbeispiel der kirchenmusikalischen Erneuerungsbewegung (ähnlich wie unsere Böhm-Orgel) dabei sein. Besonders in den Jahrhundertelang bewährten Texten der Messe (Kyrie-Gloria-Credo-Sanctus-Benedictus-AgnusDei) spüren wir die ökumenische Verbundenheit und so ist es besonders schön, dass der katholische Kirchenchor bei einzelnen Stücken mit einstimmt. Ergänzt wird die »Missa diversa« durch das Vaterunser von Heinrich Schütz und Händels Halleluja. Letzteres ist wie zwei weitere Werke von Bach und Haydn auch ein Zitat aus den großen Oratorien-Aufführungen, die die Kantorei dem Eisenberger Publikum immer wieder serviert hat.

»Jubelt laut und sagt fröhlich Dank!« In diesem Sinne wünscht uns allen für Gottesdienst und Konzert schöne Stunden, ihr Kantor

Philip Lapp



Kirchenmusik zum Zuhören – Konzertkalender der Region Eisenberg

Sonntag 29. Mai

17.00 Uhr **Kirchwiese Königshofen**

Pfarrgassenhauer open air

Jakob Kuchenbuch & Freunde mit insgesamt acht Celli
Musik von Grieg, Villa-Lobos u.a. für Cello und Cello-Ensemble

Samstag 11. Juni

17.00 Uhr **Stadtkirche**

Sing to the Lord

Jubiläumskonzert 20 Jahre Gospelchor Eisenberg

Best of 2002-2022: Gospelklassiker und Spirituals, begeisternd und intensiv mit frischem Band-Sound

Gospelchor Eisenberg mit Chorsolisten

Eckart Gleim, E-Bass | Almuth Schulz, piano | Bernd Steiner - drums-
Leitung: Kantor Philipp Popp

Sommergeselligkeit bei Rostern, Imbiss und Getränken

Eintritt 12€

VVK 10€ (Kinder Eintritt frei)

18.30 Uhr *Suptur-Hof*

Dienstag 21. Juni

ab 17.00 Uhr **Stadtgebiet Eisenberg**

Fête de la musique

Open-air-Musik-Fest am längsten Abend des Jahres.

Mit Turmblasen, Posaunenchor und Gospelchor Eisenberg u.v.m.

Samstag 9. Juli

17.00 Uhr **Stadtkirche**

Alles, was Odem hat

Jubiläumskonzert 150 Jahre Kantorei Eisenberg

Sternstunden der Chorsinfonik: Werke von Bach und Händel,
Mozart und Haydn, Schubert und Mendelssohn

Kantorei Eisenberg und Gäste | Reussisches Kammerorchester

Solisten: Sara und Tobias Mengs, Theresa Sommer, Peter Potzelt

Continuo und Orgel: Dr. Christopher Hausmann

Leitung: Kantor Philipp Popp

Sommergeselligkeit bei Rostern, Imbiss und Getränken

Eintritt 12€

VVK 10€ (Kinder Eintritt frei)

18.30 Uhr *Suptur-Hof*

Jeden Sonntag*

17.00 Uhr **Kirche Lindau**

Wochen-EIN-Klang

30 min Musik-und-Gespräch mit unterschiedlichsten Musikern aus
der Region. *außer 29.5. und 17.7.



Kirchenmusik zum Mitmachen - mittendrin statt nur dabei

Kantorei Eisenberg	donnerstags	19.30 Uhr	Stadtkirche Eisenberg
Gospelchor Eisenberg	dienstags (14-tägig)	20.00 Uhr	Stadtkirche Eisenberg
Frauenchor Crossen	dienstags (14-tägig)	20.00 Uhr	Kirche/Clubhaus Crossen
Posaunenchor Eisenberg	dienstags	18.15 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Posaunenchor Thiemendorf	mittwochs	19.30 Uhr	Kirche/Schule Thiemendorf
Posaunenchor Caaschwitz	montags	18.30 Uhr	Kirche Caaschwitz
Jungbläser der Region*	mittwochs	17.00 Uhr	Luthersaal Eisenberg
Orgelunterricht*	montags/freitags	Zeit und Ort nach Absprache (EP)	

Neue MitsängerInnen und BläserInnen sind jederzeit willkommen. *(Z.Zt. Warteliste)
Einfach bei Kantor Philipp Popp nachfragen (036691-238668)



Kontakte, Ansprechpartner, Büro

Pfarrer und Pastorin

für das Pfarramt Eisenberg-Crossen
mit Caaschwitz, Crossen, Eisenberg, Etzdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz und Thiemendorf

Pfarrer Rainer Hoffmann
An der Pfarre 2, 07613 Heideland OT Etzdorf
Tel. 036691 43233, Fax. 036691 57870
pfarramt.crossen@gmx.de

für das Pfarramt Eisenberg-Königshofen
mit Buchheim, Dothen, Eisenberg, Gösen, Großhelmsdorf, Hainchen, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Tünschütz und Walpernhain

Pastorin Ulrike Magirius-Kuchenbuch
Pfarrgasse 1, 07613 Heideland OT Königshofen
Tel. 036691 46921, Fax. 036691 863190
pfarramt-koenigshofen@gmx.de

für das Diakoniezentrum Bethesda
Pfarrer Reno Christoph (Klinikseelsorge)
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 49536
reno.christoph@gmx.net

Internet - Homepages

www.kirchenkreis-eisenberg.de
www.kirchenmusik-eisenberg.de

Büros

Evangelisches Kirchenbüro
Falko Löbel & Heiko Kertscher
Postanschrift für alle Kirchengemeinden:
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 25110, Fax. 036691 25139
pfarramt.eisenberg@gmx.de

Öffnungs- und Sprechzeiten:
Dienstags und Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Supturbüro für den Kirchenkreis
Gabriele Hofmann & Jürgen Möller
Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 255060, Fax. 036691 255089
suptur-buero@kirchenkreis-eisenberg.de

Buchungs- und Kassenstelle (Bukast)
Jenaer Str. 45a, 07607 Eisenberg
Andrea von Thaler 036691 867011
Anke Schmidt 036691 867012
Hartmut Esch 036691 867013
Katja Treffer 036691 867014
Beatrix Raddatz 036691 867014

Kirchliche Mitarbeiter

Superintendent Arnd Kuschmierz
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 255080
superintendent@kirchenkreis-eisenberg.de

Kantoren
Philipp Popp, philipp-popp@gmx.de
Elisa Popp, elisapopp@posteo.de
Markt 4, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 238668

Gemeindepädagoge/in (Stelle derzeit unbesetzt)
Markt11
07607 Eisenberg

Leiterin der Teestube „Shelter“ Karola Plötner
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0179 2934882
karola.ploetner@ekmd.de

Bauberater Ulrich Sittner
MTS Straße 6, 07774 Frauenprießnitz
Tel. 0160 7606150, Fax. 036691 255079
sittner@jetzweb.de

Archivpfleger Heiko Kertscher
Markt 11, 07607 Eisenberg, Tel. 0162 4237811
archiv@kirchenkreis-eisenberg.de



Büronachrichten

Das Ev. Kirchenbüro ist in der Urlaubszeit vom 01. - 12. August nicht geöffnet.





Kirchliche Einrichtungen

Ambulanter Hospizdienst, Antje Amthor
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 0160 7912625
antje.amthor@jose.johanniter.de

Diakoniekreisstelle, Almut Arndt & Annette Bacza
Markt 16, 07646 Stadtroda, Tel. 036428 60975
Sprechzeiten: Mi. 9.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr
dzs-sro@t-online.de

Diakoniesozialstation
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 4780
info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

Diakoniezentrum Bethesda
Johanniterstr. 1, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 494
info-eisenberg@jose.johanniter.de

Ev. Johanniter-Kindergarten „Marienkäfer“
Klosterlausnitzer Str. 23, 07607 Eisenberg, Tel. 42226
marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Ev. Johanniter-Kinderkrippe „Knirpsenbude“
Goethestr. 5a, 07607 Eisenberg, Tel. 036691 837877
knirpsenbude.eisenberg@johanniter.de

Telefonseelsorge
0800 1110111 (24h - kostenfrei - anonym)

Bankverbindungen

Bitte im Verwendungszweck einer Überweisung den Ort oder die Zahl in Klammern mit angeben!

Kirchengemeinde	IBAN
Buchheim (811)	DE45 83094494 0006000827
Caaschwitz (813)	DE26 52060410 0008002037
Crossen (817)	DE64 52060410 0008018910
Dothen (821)	DE45 83094494 0006000827
Eisenberg (824)	DE59 52060410 0008007942
Etzdorf (825)	DE26 52060410 0008002037
Gösen (828)	DE45 83094494 0006000827
Großhelmsdorf (832)	DE03 83094494 0000709166
Hainchen (835)	DE45 83094494 0006000827
Hainspitz (836)	DE26 52060410 0008002037
Hartmannsdorf (837)	DE26 52060410 0008002037
Königshofen (851)	DE45 83094494 0006000827
Lindau (856)	DE31 83094494 0000606618
Petersberg (866)	DE53 52060410 0008003297
Rauda (870)	DE26 52060410 0008002037
Seifartsdorf (879)	DE26 52060410 0008002037
Silbitz (883)	DE26 52060410 0008002037
Thiemendorf (886)	DE26 52060410 0008002037
Tünschütz (890)	DE53 52060410 0008003297
Walpernhain (895)	DE56 83094494 0000686484

Eine Kopie Ihres Kontoauszuges wird bis 300,00€ als Spendenbescheinigung vom Finanzamt anerkannt. Für größere Spenden können Sie auf Wunsch vom Ev. Kirchenbüro eine Spendenbescheinigung erhalten.

Friedhofsverwaltungen

Friedhof Eisenberg mit Saasa
Mandy Schober & Kerstin Schubert, Tel. 036691 7760
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
friedhof.eisenberg@web.de

Friedhöfe Crossen, Etzdorf, Hainspitz, Hainchen, Dothen und Tünschütz
Ev. Kirchenbüro Eisenberg, Tel. 036691 25110
Markt 11, 07607 Eisenberg
pfarramt.eisenberg@gmx.de

Friedhof Großhelmsdorf
Anke Büchner, Tel. 036691 45482
An der Eiche 1, 07613 Heideland OT Großhelmsdorf
ankebuechner1977@gmx.de

Friedhof Lindau
Sabine Seifert, Tel. 036691 46642
Lindenstr. 45, 07613 Heideland OT Lindau

Friedhof Walpernhain
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Walpernhain

Bestattungsinstitut

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GmbH
Mühlenstr. 51, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 7760 (rund um die Uhr)
friedhof.eisenberg@web.de

Anzeige

Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Buchheim, Caaschwitz, Crossen, Dothen, Eisenberg, Etzdorf, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz, Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf, Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain.

Redaktion: Arnd Kuscmierz, Rainer Hoffmann, Ulrike Magirus-Kuchenbuch, Heiko Kertscher, Falko Löbel, Endredaktion: Philipp Popp V.i.S.d.P.

Anschrift: Markt 11, 07607 Eisenberg

Anzeigenverwaltung: Falko Löbel

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich-Auflage 2750 Stk.

Redaktionsschluss: 1.Feb. / 1.Mai / 1.Aug. / 1.Nov.

Beiträge bitte an: gemeinde-leben@gmx.de

Bezugspreis: Das Ev. Gemeindeblatt wird von den Kirchengemeinden der Region finanziert. Wenn Sie die regionale Arbeit der Kirchengemeinden unterstützen möchten, dann können Sie gern unter dem Stichwort **Regionale Arbeit** spenden an
IBAN: DE59 5206 0410 0008 0079 42



Über den Tellerrand

Aus dem Kirchenkreis...

Erprobungsraum: Christliche Spiritualität lebensnah verwurzeln



Was ist eigentlich »Spiritualität«? - Die meisten, denen dieser Begriff geläufig ist, verbinden damit besondere geistliche Ausprägungen, z. B. in Klöstern und anderen frommen Gemeinschaften. Aber - kommt Spiritualität eigentlich auch im Alltag vor?

Wenn man es einmal wörtlich nimmt, bezeichnet dieser Begriff ein »Leben aus dem Geist Gottes«. Und mit Gott zu leben und sich von seinem Geist beleben zu lassen, das wünscht sich doch irgenwo jeder, der sich verbindlich auf Gott einlässt.

Aber muss ich dafür erst ins Kloster gehen?
Die erfreuliche Antwort lautet: Nein!

In Tröbnitz hat unsere Gemeindepädagogin Sieglinde Reinert einen »Erprobungsraum« der EKM aufgelegt. Sie möchte christliche Spiritualität aus dem Kloster in den Alltag holen.

Dazu bietet Sieglinde Reinert thematische Einheiten an, mit denen Sie gerne auch in Gemeinden kommt:

»Mein Tor zu Gott« - Zugänge zu Erfahrungen mit Gott im Alltag. Oder: »Selbstfürsorge« - Übungen aus Achtsamkeit, Körperarbeit und Focusing - verbunden mit biblischen Texten. Außerdem bietet sie »geistliche Übungswege über 4 Wochen« an (mit wöchentlichen Treffen).

Das Angebot schließt auch den Tälerpilgerweg ein (www.talerpilgerweg.de) - 55 km durch die Tälerdörfer mit Stationen zum Innehalten.

Bei Interesse an sieglinde.reinert@ekmd.de wenden - oder telefonisch: 0176-47335393 und 036428-51995



AK

... und der Landeskirche

Landessynode mit Jugendsynode

Vom 27.-30. April fand die Frühjahrs-Landessynode in Naumburg statt. Der Eröffnungsgottesdienst war im Dom - ein ganz besonderes Erlebnis (mit Kinderchor).



Eröffnungs-Gottesdienst - Dom Naumburg AK

Am Freitag und Samstag tagte dann die »Jugendsynode« - endlich. Die war nämlich wegen Corona zweimal ausgefallen. Aus unserem Kirchenkreis nahmen zwei Jugendliche teil (einer aus Bad Klosterlausnitz und einer aus Stadtroda).

Im Start-Gottesdienst zur Jugendsynode spielte eine Lobpreisband von Jugendlichen und der »Synoden-Posaunenchor« - eine gute Mischung!



Jugendsynode mit Band Foto: AK

In 12 Workshops konnten wir Landessynodalen mit den Jugendlichen zusammen einmal auf unsere Kirche, auf Glauben und Gemeinde schauen. Dabei gab es am Ende aus jeder Arbeitsgruppe einen Bericht und meistens sogar einen Antrag, die die gemeinsame Synode abstimmt. Ein Antrag lautete: Jugendsynoden sollen regelmäßig wiederholt werden (etwa alle drei Jahre). Ich freue mich, wenn das so wird. Denn es tut unserer Kirche gut, nicht nur zu sagen »die Jugend ist unsere Zukunft«, sondern zu sehen: »die Jugend ist unsere Gegenwart!« Und wir können gemeinsam Kirche gestalten!

Es war ein gutes und erfrischendes Diskutieren, Singen und Beten, miteinander Nachdenken und miteinander Lachen und Freuen - und am Abend »rockte« die Synode dann mit einer Bluesband.

AK



Juni 2022

5. Juni

Pfingstfest

10.00 Stadtkirche
 10.00 Hainspitz
 10.00 Hartmannsdorf
 10.15 Hainchen
 13.00 Dothen
 14.00 Crossen
 14.15 Tünschütz
 16.00 Lindau (Gottesdienst)
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

6. Juni

Pfingstmontag

09.00 Königshofen
 10.00 Saasa
 10.00 Thiemendorf
 10.00 Caaschwitz
 10.15 Walpernhain
 13.00 Großhelmsdorf
 14.00 Silbitz

12. Juni

Trinitatis

10.00 Schlosskirche
 14.00 Buchheim
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

15. Juni - Mittwoch

18.00 Königshofen (Werktags-GD)

19. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche
 10.00 Etdorf (Hoffest-Scheune)
 13.00 Petersberg
 14.15 Hainchen
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

24. Juni - Freitag

Johannistag

17.00 Caaschwitz
 18.00 Großhelmsdorf
 18.00 Seifartsdorf

25. Juni- Samstag

16.00 Silbitz (Silberhochzeit)

26. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Königshofen
 10.00 Stadtkirche
 10.15 Gösen
 13.00 Dothen
 13.30 Saasa
 16.00 Lindau (Gottesdienst)
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

Juli 2022

2. Juli - Samstag

13.00 Hainchen (Konfirmation)

3. Juli

3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 (Stadtkirche)/Marktplatz
 10.00 Seifartsdorf
 10.00 Walpernhain
 13.00 Petersberg
 14.00 Hainspitz
 14.15 Tünschütz
 17.00 Großhelmsdorf
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

9. Juli- Samstag

13.00 Crossen (Trauung)
 18.00 Etdorf

10. Juli

4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Schlosskirche
 10.00 Großhelmsdorf Andacht
 13.30 Saasa
 16.00 Lindau (Gottesdienst)
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

13. Juli- Mittwoch

18.00 Königshofen (Werktags-GD)

16. Juli - Samstag

14.00 Crossen (Trauung)

17. Juli

5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche
 10.00 Rauda
 13.00 Buchheim (Konf.-Jubiläum)
 14.00 Silbitz

24. Juli

6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Königshofen
 09.30 Thiemendorf
 10.00 Stadtkirche (Tauerinn.)
 10.15 Walpernhain
 11.00 Caaschwitz
 13.00 Dothen
 17.00 Großhelmsdorf
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

31. Juli

7. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Stadtkirche
 13.00 Petersberg
 14.15 Gösen
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

August 2022

7. August

8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Königshofen
 09.30 Hartmannsdorf
 10.00 Stadtkirche
 10.30 Silbitz
 13.00 Dothen
 14.15 Hainchen
 17.00 Großhelmsdorf
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

13. August - Samstag

18.00 Thiemendorf

14. August

9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Schlosskirche
 13.30 Saasa
 14.00 Hainspitz (Taufen)
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

20. August - Samstag

18.00 Etdorf

21. August

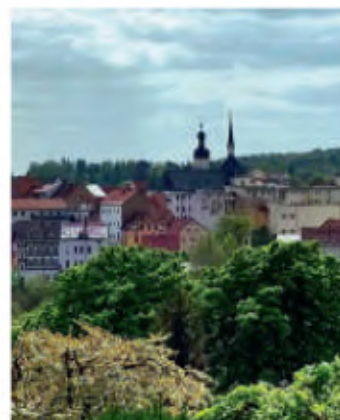
10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Lindau (Gottesdienst)
 10.00 Stadtkirche
 10.00 Caaschwitz
 10.00 Großhelmsdorf Andacht
 14.00 Crossen
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)

28. August

11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Kindergarten Marienkäfer
 (Schulanfang)
 10.15 Walpernhain
 14.00 Seifartsdorf
 17.00 Lindau (WochenEINKlang)





Bilder aus dem GemeindeLeben



Jubiläum »150 Jahre Kirchenchor«



Kirchen-Entdecker on Tour



An Karfreitag auf dem Weg - Wandelkonzert



Osterfeuer Hainspitz



Ostern - vom Erschrecken...



... zur Osterfreude (Familiengottesdienst am 20.3.)



Konfirmanden-Vorstellung - Gebetswand



»Maria Magdalena«



Ausstellung in der Stadtkirche